

Protokoll Anlieger-Informationsabend An der Bundesbahn

Die Veranstaltung fand statt am:
am Donnerstag, 19. Mai 2016, um 19:30 Uhr, in der Gemeinschaftshauptschule,
Wienenweg 38, in 40670 Meerbusch-Osterath

Anwesend:

Herr Assenmacher Technischer Beigeordneter Stadt Meerbusch
Herr Deußen Abteilungsleiter Straßenbau FB 5 Stadt Meerbusch
Herr Baldus Abteilungsleiter Beiträge und Gebühren FB 5 Stadt Meerbusch
Herr Bahners Projektleiter FB 5 Stadt Meerbusch

Sowie **4 Anwohner** der Straße an der Bundesbahn

Anmerkung:
Von den betroffenen Grundstücks-Eigentümern war kein Vertreter anwesend:

Protokoll:

Ablauf des Informationsabends:

- 1.) Die Planung hing ab 19:00 Uhr zur Allgemeinen Einsicht aus, Herr Bahners erläutert den Anwesenden die geplante Straßenbaumaßnahme sowie die Arbeiten zur geplanten Kanalsanierung und beantwortet Fragen zur Bauausführung und Bauzeit.
- 2.) 19:30 Uhr Offizieller Beginn der Veranstaltung und Begrüßung durch Herrn Assenmacher.
- 3.) Anschließend stellt Herr Deußen das Vorhaben offiziell vor.
- 4.) Fragen und Anregungen der Anwohner werden durch die Verwaltung beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen.
- 5.) Herr Assenmacher schließt die Versammlung um 20:00 Uhr

Folgende Anregungen und Bedenken wurden von den Anwohnern vorgetragen:

- 1.) Die anwesenden Anwohner befürchten, dass die Abgaben für das Bauvorhaben sich auf ihre Miete auswirkt.

Da dies ein privatrechtliches Verhältnis zwischen Vermieter und Mieter ist, ging die Verwaltung hierauf nicht weiter ein.

- 2.) Die anwesenden Anwohner bemängeln, dass im Zuge der geplanten Bahnunterführung der Bahnübergang zur Breite Straße wegfallen soll. Der Weg über die geplante Fußgängerunterführung an der Strümper Straße bedeutet für viele alte und gehandikapte Menschen einen großen und sehr belastenden Umweg. Auch haben die Anwohner Bedenken, dass Schulkinder nach der Schließung des Bahnüberganges die Abkürzung durch das Gebüsch über die Gleise nehmen. Sie regen an, wenigstens einen fußläufigen Bahnübergang zu belassen.

Die Verwaltung nimmt die Bedenken der Anwohner zur Kenntnis, weist jedoch darauf, dass diese Bedenken für den hier vorgestellten Ausbau zunächst nicht von Bedeutung sind sondern das Vorhaben Bahnunterführung Osterath betreffen. Herr Deußen erläutert den Anwohnern wie es zu dem beabsichtigten, kompletten Wegfall des Bahnüberganges bei den Verhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn gekommen ist.

- 3.) Die Anwohner bemerken, dass die vier geplanten Bäume das Straßenbild zwar auflockern, dass sich jedoch die Parksituation, auch aufgrund der im Plan fest ausgewiesenen Parkflächen, stark verschlechtern wird.

Die Verwaltung sagt zu, den Plan hinsichtlich einer Erweiterung der ausgewiesenen Parkflächen und Bäume nochmals zu überprüfen.

aufgestellt, 20.05.2016

Bahners